A8 VIII. ENERGIEPOLITIK

Gremium:	Kreisvorstand
Beschlussdatum:	16.02.2019

Text

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landkreis Meißen stehen auch weiterhin für eine zukunftsorientierte Energiepolitik und setzen auf die Nutzung von erneuerbaren Energien (Sonne, Wind, Wasser u.a.).

Ausbau- und entwicklungsfähig ist dabei der Weg der Riesaer Stadtwerke (Kraft-Wärmekopplung). Die Nutzung von erneuerbaren Energien muss nach wie vor verstärkt für Industrie aber auch Großverbraucher und Private bekannt gemacht und gefördert werden.

Bei der Nutzung von Sonnenenergie, unter anderem anvöffentlichen Gebäuden, sollten Kommunen und Gemeinden weiter mit gutem Beispiel vorangehen und ihrer Vorbildwirkung gerecht werden. Im Stadtrat der Großen Kreisstadt Riesa wurden dazu die ersten Schritte getan, die wir Bündnisgrünen unterstützen. Auch dem Thema Lichtverschmutzung messen die Bündnisgrünen eine zunehmende Bedeutung bei.

Gerade in Anbetracht der Klimaveränderung in diesem Jahrhundert, setzen wir uns für die vorrangige Erschließung und Nutzung aller Einsparpotenziale beim Energieverbrauch ein. Das betrifft aus unserer Sicht vorrangig die umweltgerechte Sanierung und Modernisierung öffentlicher Gebäude und Einrichtungen, sowie die Vermeidung grober Fälle von Energieverschwendung. Wir appellieren auch an Städte und Gemeinden Sparmöglichkeiten bei der Beleuchtung von Straßen und Wegen zu nutzen, allerdings ohne Einschnitte in die Sicherheit des Straßenverkehrs und der Bevölkerung in Kauf zu nehmen.

Wir nehmen zur Kenntnis dass es in der Region verstärkt Planungen für verschiedene Windkraftanlagen gibt und begrüßen dies grundsätzlich. Allerdings sollte dabei immer auch die Standortfrage eine große Rolle spielen. Belästigungen der Bevölkerung sind zu vermeiden. Transporte von Atommüll lehnen wir bis zur Festlegung eines geeigneten Endlagers ab. Sie sind gefährlich, teuer und nutzlos. Sollten dennoch Atomtransporte durch den Landkreis Meißen führen, fordern wir einen größtmöglichen Schutz und eine umfassende Informationspolitik gegenüber der Bevölkerung.